

No			Seite.
1.	Op. 3. Liebe und Frühling I.	<i>Wie sich Rebenranken schwingen</i>	4
2.	Op. 3. Liebe und Frühling II.	<i>Ich muß hinaus</i>	6
3.	Op. 3. Lied.	<i>Weit über das Feld</i>	9
4.	Op. 3. In der Fremde.	<i>Aus der Heimat</i>	12
5.	Op. 3. Lied.	<i>Lindes Rauschen</i>	14
6.	Op. 6. Spanisches Lied.	<i>In dem Schatten meiner Locken</i>	18
7.	Op. 6. Der Frühling.	<i>Es lockt und säuselt</i>	22
8.	Op. 6. Nachwirkung.	<i>Sie ist gegangen</i>	24
9.	Op. 6. Juchhe!	<i>Wie ist die Erde so schön</i>	26
10.	Op. 6. Wie die Wolke nach der Sonne.	<i>Wie die Wolke nach der Sonne</i>	30
11.	Op. 6. Nachtigallen schwingen.	<i>Nachtigallen schwingen</i>	33
12.	Op. 7. Parole.	<i>Sie stand wohl am Fensterbogen</i>	37
13.	Op. 7. Anklänge.	<i>Hoch über stillen Höhen</i>	40
14.	Op. 7. Volkslied.	<i>Die Schwäbtle ziehet fort</i>	42
15.	Op. 7. Die Trauernde.	<i>Mei Mueter mag mi net</i>	43
16.	Op. 14. Vom verwundeten Knaben.	<i>Es wollt ein Mädchen früh aufstehn</i>	44
17.	Op. 14. Murrays Ermordung.	<i>O Hochland und o Südland</i>	46
18.	Op. 14. Trennung.	<i>Wach auf, wach auf, du junger Gesell</i>	49
19.	Op. 14. Gang zur Liebsten.	<i>Des Abends kann ich nicht schlafen</i>	52
20.	Op. 14. Sehnsucht.	<i>Mein Schatz ist nicht da</i>	53
21.	Op. 19. Der Kuß.	<i>Unter Blüten des Mai's</i>	54
22.	Op. 19. Scheiden und Meiden.	<i>So soll ich dich nun</i>	56
23.	Op. 19. In der Ferne.	<i>Will ruhen unter den Bäumen</i>	57
24.	Op. 32. Wie rafft ich mich auf in der Nacht.	<i>Wie rafft ich mich auf in der Nacht</i>	60
25.	Op. 32. Ich schleich umher betrübt.	<i>Ich schleich umher betrübt und stumm</i>	65
26.	Op. 32. Der Strom, der neben mir verrauschte.	<i>Der Strom, der neben mir verrauschte</i>	66
27.	Op. 32. Du sprichst, daß ich mich täuschte.	<i>Du sprichst, daß ich mich täuschte</i>	68
28.	Op. 32. Bitteres zu sagen denkst du.	<i>Bitteres zu sagen denkst du</i>	70
29.	Op. 32. So stehn wir, ich und meine Weide.	<i>So stehn wir, ich und meine Weide</i>	72
30.	Op. 43. Ich schell mein Horn ins Jammertal.	<i>Ich schell mein Horn ins Jammertal</i>	74
31.	Op. 43. Das Lied vom Herrn von Falkenstein.	<i>Es reit der Herr von Falkenstein</i>	75
32.	Op. 46. Magyarisch.	<i>Sah dem edlen Bildnis</i>	80
33.	Op. 46. Die Schale der Vergessenheit.	<i>Eine Schale des Stroms</i>	82
34.	Op. 47. Liebesglut.	<i>Die Flamme hier</i>	86
35.	Op. 47. Die Liebende schreibt.	<i>Ein Blick von deinen Augen</i>	90
36.	Op. 48. Der Überläufer.	<i>In den Garten wollen wir gehen</i>	93
37.	Op. 48. Liebesklage des Mädchens.	<i>Wer sehen will</i>	95
38.	Op. 48. Gold überwiegt die Liebe.	<i>Sternchen mit dem trüben</i>	96
39.	Op. 48. Trost in Tränen.	<i>Wie kommt's, daß du</i>	97
40.	Op. 48. Vergangen ist mir Glück.	<i>Vergangen ist mir Glück</i>	99
41.	Op. 48. Herbstgefühl.	<i>Wie wenn im frostgen Windhauch</i>	100
42.	Op. 49. Sehnsucht.	<i>Hinter jenen dichten Wäldern</i>	103
43.	Op. 49. Abenddämmerung.	<i>Sei willkommen, Zwiellichtstunde</i>	106
44.	Op. 57. Es träumte mir.	<i>Es träumte mir, ich sei dir teuer</i>	112
45.	Op. 57. Ach, wende diesen Blick.	<i>Ach, wende diesen Blick</i>	114
46.	Op. 57. In meiner Nächte Sehnen.	<i>In meiner Nächte Sehnen</i>	117
47.	Op. 57. Strahlt zuweilen auch.	<i>Strahlt zuweilen auch ein mildes Licht</i>	121
48.	Op. 57. Die Schnur, die Perl an Perle.	<i>Die Schnur, die Perl an Perle</i>	123
49.	Op. 58. Blinde Kuh.	<i>Im Finstern geh ich suchen</i>	127
50.	Op. 58. Während des Regens.	<i>Voller, dichter tropft ums Dach</i>	131
51.	Op. 58. Die Spröde.	<i>Ich sahe eine Tig'rin</i>	134
52.	Op. 58. O komme, holde Sommernacht.	<i>O komme, holde Sommernacht</i>	137
53.	Op. 58. Schwermut.	<i>Mir ist so weh ums Herz</i>	140
54.	Op. 58. In der Gasse.	<i>Ich blicke hinab in die Gasse</i>	142
55.	Op. 58. Vorüber.	<i>Ich legte mich unter den Lindenbaum</i>	144
56.	Op. 58. Serenade.	<i>Leise, um dich nicht zu wecken</i>	147
57.	Op. 59. Dämmerung senkte sich von oben.	<i>Dämmerung senkte sich von oben</i>	153
58.	Op. 59. Agnes.	<i>Rosenzeit, wie schnell vorbei</i>	157
59.	Op. 59. Eine gute, gute Nacht.	<i>Eine gute, gute Nacht</i>	160
60.	Op. 59. Mein wundes Herz verlangt.	<i>Mein wundes Herz verlangt nach milder Ruh</i>	162
61.	Op. 63. Frühlingstrost.	<i>Es weht um mich Narzissenduft</i>	165
62.	Op. 63. Erinnerung.	<i>Ihr wunderschönen Augenblicke</i>	172
63.	Op. 63. An ein Bild.	<i>Was schaust du mich so freundlich an</i>	176
64.	Op. 63. An die Tauben.	<i>Fliegt nur aus, geliebte Tauben</i>	180
65.	Op. 63. Wenn um den Hollunder.	<i>Wenn um den Hollunder</i>	186

# INHALT.

(Alphabetisch.)

	Seite.		Seite.
Abenddämmerung . . . . .	106	Lindes Rauschen . . . . .	14
Abends kann ich nicht schlafen . . . . .	52	Magyarisch . . . . .	80
Ach, wende diesen Blick . . . . .	114	Mei Mueter mag mi net . . . . .	43
Agnes . . . . .	157	Mein Schatz ist nicht da . . . . .	53
An die Tauben . . . . .	180	Mein wundes Herz verlangt . . . . .	162
An ein Bild . . . . .	176	Mir ist so weh ums Herz . . . . .	140
Anklänge . . . . .	40	Murrays Ermordung . . . . .	46
Aus der Heimat . . . . .	12	Nachtigallen schwingen . . . . .	33
Bitteres zu sagen denkst du . . . . .	70	Nachwirkung . . . . .	24
Blinde Kuh . . . . .	127	O Hochland und o Südland . . . . .	46
Dämmerung senkte sich . . . . .	153	O komme, holde Sommernacht . . . . .	137
Du sprichst, daß ich mich täuschte . . . . .	68	Parole . . . . .	37
Ein Blick von deinen Augen . . . . .	90	Rosenzeit, wie schnell vorbei . . . . .	157
Eine gute, gute Nacht . . . . .	160	Sah dem edlen Bildnis . . . . .	80
Eine Schale des Stroms . . . . .	82	Schale der Vergessenheit . . . . .	82
Erinnerung . . . . .	172	Scheiden und Meiden . . . . .	56
Es lockt und säuselt . . . . .	22	Schnur, die Perl an Perle . . . . .	123
Es reit der Herr von Falkenstein . . . . .	75	Schwälble ziehet fort . . . . .	42
Es träumte mir . . . . .	112	Schwermut . . . . .	140
Es weht um mich Narzissenduft . . . . .	165	Sehnsucht (Hinter jenen dichten Wäldern) . . . . .	103
Es wollt ein Mädchen früh aufstehn . . . . .	44	Sehnsucht (Mein Schatz ist nicht da) . . . . .	53
Flamme hier . . . . .	86	Sei willkommen, Zwiellichtstunde . . . . .	106
Fliegt nur aus, geliebte Tauben . . . . .	180	Serenade . . . . .	147
Frühling . . . . .	22	Sie ist gegangen . . . . .	24
Frühlingstrost . . . . .	165	Sie stand wohl am Fensterbogen . . . . .	37
Gang zur Liebsten . . . . .	52	So soll ich dich nun . . . . .	56
Gold überwiegt die Liebe . . . . .	96	So stehen wir, ich und meine Weide . . . . .	72
Herbstgefühl . . . . .	100	Spanisches Lied . . . . .	18
Hinter jenen dichten Wäldern . . . . .	103	Spröde . . . . .	134
Hoch über stillen Höhen . . . . .	40	Sternchen mit dem trüben . . . . .	96
Ich blicke hinab in die Gasse . . . . .	142	Strahlt zuweilen auch . . . . .	121
Ich legte mich . . . . .	144	Strom, der neben mir verrauschte . . . . .	66
Ich muß hinaus . . . . .	6	Trauernde . . . . .	43
Ich sahe eine Tig'rin . . . . .	134	Trennung . . . . .	49
Ich schell mein Horn . . . . .	74	Trost in Tränen . . . . .	97
Ich schleich umher . . . . .	65	Überläufer . . . . .	93
Ihr wunderschönen Augenblicke . . . . .	172	Unter Blüten des Mai's . . . . .	54
Im Finstern geh ich suchen . . . . .	127	Vergangen ist mir Glück und Heil . . . . .	99
In dem Schatten meiner Locken . . . . .	18	Voller, dichter tropft ums Dach da . . . . .	131
In den Garten wollen wir gehen . . . . .	93	Volkslied . . . . .	42
In der Ferne . . . . .	57	Vom verwundeten Knaben . . . . .	44
In der Fremde . . . . .	12	Vorüber . . . . .	144
In der Gasse . . . . .	142	Wach auf, wach auf, du junger Gesell . . . . .	49
In meiner Nächte Sehnen . . . . .	117	Während des Regens . . . . .	131
Juchhe . . . . .	26	Was schaut du mich so freundlich an . . . . .	176
Kuß . . . . .	54	Weit über das Feld . . . . .	9
Leise, um dich nicht zu wecken . . . . .	147	Wenn um den Hollunder . . . . .	186
Liebe und Frühling (Ich muß hinaus) . . . . .	6	Wer sehen will . . . . .	95
Liebe und Frühling (Wie sich Rebenranken) . . . . .	4	Wie die Wolke nach der Sonne . . . . .	30
Liebende schreibt . . . . .	90	Wie ist die Erde so schön . . . . .	26
Liebesglut . . . . .	86	Wie kommt's, daß du . . . . .	97
Liebesklage des Mädchens . . . . .	95	Wie rafft ich mich auf in der Nacht . . . . .	60
Lied (Lindes Rauschen) . . . . .	14	Wie sich Rebenranken schwingen . . . . .	4
Lied (Weit über das Feld) . . . . .	9	Wie wenn im frostgen Windhauch . . . . .	100
Lied vom Herrn von Falkenstein . . . . .	75	Will ruhen unter den Bäumen . . . . .	57

# Liebe und Frühling.

(Hoffmann von Fallersleben.)

## I.

Johannes Brahms, Op. 3. No 2.  
(Original-Ausgabe\*)

Moderato, ma non troppo.

Singstimme.

1.

Klavier.

Wie sich Re - ben - ran - ken schwin - gen in der lin - den

*p dolce, espressivo e sempre legato*

Lüf - te Hauch, wie sich wei - ße Win - den schlin - gen luf - tig

um den Ro - - - sen - strauch: *rit.*

Al - so schmie - gen sich und ran - ken früh - lings - se - lig, still und mild, —

\*) Diejenigen Lieder, bei denen oben links nichts erwähnt ist, stehen in der ursprünglichen Tonart.

mei - ne Tag- und Nacht - ge - dan - ken um ein trau - tes, lie - bes Bild,

*f sostenuto e molto espressivo* *dim.*

*rit.* **Poco più lento.**

mei - - ne Tag- und Nacht - ge - -

*rit.* *p dolcissimo* *dim.*

dan - - ken um ein - - trau - - tes, lie - bes

*pp*

Bild.

*poco a poco dim. e rit.*

*p*

# Liebe und Frühling.

(Hoffmann von Fallersleben.)

## II.

Op. 3. No 3.

Vivace con fuoco.

2.

*f* *p cresc.*

Ich muß hin-aus, ich muß zu dir,

ich muß es selbst dir sa-gen: du bist mein Früh-ling,

*p cresc.*

*sostenuto*

du nur mir in die-sen lich-ten

*sostenuto*

Ta-gen. Ich

*a tempo*

*a tempo*

*dim.* *ritenuto* *pp* *p*



*a tempo* *Lebhaft*

Ich will hin - aus, ich will — zu dir, —

*a tempo* *trem.*  
*p* *cresc.*

ich will — es selbst dir sa - gen: du bist mein Früh - ling,

*p*

du — nur mir in die - sen lich - - - - - ten

*lento ad lib.*

*cresc.* *colla voce*

*a tempo*

Ta - - gen.

*a tempo*

*p poco a poco rit. e dim.* *pp*

## Lied.

(Aus dem Gedicht: „Ivan“ von Bodenstedt.)

Mit feurigem Schwung.

Op. 3. N<sup>o</sup> 4.

3.

Weit ü - ber das Feld durch die Lüf - te hoch nach Beu - te ein mäch - tiger

*sostenuto a tempo*

Gei - er\_flog. Am Stro-mes - ran - de im fri - schen Gras ei-ne jun - ge weiß-

*sostenuto a tempo*

*p leggiero* *sempre cresc.*

flüg - li - ge Tau - be saß; o ver-ste - cke dich, Täub - chen, im grü - nen

*più f*

*sostenuto*

Wald, sonst ver-schlingt dich der lü - ster - ne Gei - er bald!

*sostenuto p*

Ei-ne Mö-ve hoch ü-ber der Wol-ga fliegt, und

*dim.* *pp* *f*

Beu - - te spä - - hend im Krei - se sich wiegt. *a tempo* O hal - te dich,

*p* *sostenuto* *a tempo* *p leggiero*

Fisch-lein, im Was - ser ver-steckt, daß dich nicht die spä - hen-de Mö - ve ent-

*sempre cresc.*

deckt! und steigt du hin - auf, so steigt sie her - ab, und macht dich zur

*più f*

Beu - te und führt dich zum Grab!

*sostenuto* *p* *dim.* *pp*

Ach, du grün-en-de feuch-te Er-de du! Tu dich auf, — leg mein stür - mi-sches

Herz zur Ruh! *a tempo* Blau-es Him - mels - -tuch mit der Stern - lein

Zier, o trock - ne vom Au - ge die Trä - ne mir! Hilf, Him - mel, der

ar - men, der dul - den-den Maid! Es bricht mir das Herz, es bricht mir das

Herz vor Weh und Leid, — vor Weh und Leid!

## In der Fremde.

(Eichendorff.)

Op. 3. No 5.

Poco agitato.

4.

*p* *poco rit.*

Aus der Hei - mat hin - ter den Blit - zen rot, da

*a tempo*

*p*

3 \*

kom - men die Wol - ken her. A - - - ber

*p*

3 \*

Va - ter und Mut - ter sind lan - ge tot, es kennt mich dort kei - ner

3 \*

*rit.* *a tempo*

mehr, kennt mich dort kei - - - ner mehr. Wie

*pp* *rit.* *a tempo*

bald, ach, wie bald kommt die stil - le Zeit, da ru - he ich auch, und ü - - -

*p* \*

*poco rit.* *a tempo*

- - ber mir rauscht die schö - ne Wald - ein - sam - keit, und

*poco rit.* *sostenuto* *a tempo*

\* \*

*rit.*

kei - ner kennt mich mehr hier, kei - - ner kennt mich mehr hier.

*dim. e rit.* *p*

# Lied.

(Eichendorff.)

Op. 3. No 6.

Poco Allegretto.

5.

*p leggiero*

Lin - des Rau - - schen in - - den

Wip - - - feln, Vög - - lein, die - - - ihr fern - - ab

*cresc.*

fliegt, Bron - - nen von - - - den stil - - len

*p*

*sostenuto*

Gip - - - feln, sagt, wo mei - - ne Hei - - - mat

*sostenuto*

*rit. poco - -*

liegt? sagt, wo mei - - - - ne Hei - - mat

*rit. poco - -*

*- a tempo*

liegt? Heut im Traum sah ich sie wie - - der, und von

*- a tempo*

*p* *cresc.*

al - - len Ber - gen ging sol - ches Grü - - Ben zu mir

*p*

*sostenuto*

nie - - der, daß ich an zu wei - - nen fing, daß ich

*sostenuto*

*poco rit.*

an zu wei - nen fing. Ach, hier

*poco rit.*

*a tempo*  
*con espressione*

auf den frem-den Gip - feln: Men - schen, Quel - - len, Fels und Baum, -

*a tempo*  
*p*

al - les ist mir wie ein Traum! -

*f*

*rit.* *Poco animato.*

wie ein Traum! Mun - tre

*p rit.* *pp* *f*

Vö - - - gel in den Wip - - - feln, ihr Ge -

sel - - - - len dort im Tal, grüßt mir

*cresc.*

von - - - - den frem - den Gip - - - feln mei - - ne

Hei - - - - - mat tau - - - - - send - - -

mal! tau - - - - - send - mal!

*p rit. e dim.*

# Spanisches Lied.

(Übersetzung von Paul Heyse.)

Op. 6. N<sup>o</sup> 1.

6. Allegretto.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is marked with a piano (*p*) dynamic and a *leggiere* articulation. The second system continues the piano accompaniment.

*p* In dem Schat-ten mei - ner Lo - - cken schief mir mein Ge-lieb - - - ter

The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment is marked with *sostenuto* and *dim.* dynamics. The lyrics are: "In dem Schat-ten mei - ner Lo - - cken schief mir mein Ge-lieb - - - ter".

ein;

The vocal line continues with the word "ein;". The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic and *dim.* articulation.

*p* weck ich ihn nun auf? *sostenuto* Ach nein! *f* Ach

The vocal line continues with the lyrics: "weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach". The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic and *sostenuto* articulation. The word "Ach" is marked with a forte (*f*) dynamic.

nein! Ach nein!

*p rit. pp*

*p rit. pp*

2 Pedale

*f a tempo*

Sorg-lich strahlt ich mei-ne krau-sen Lo-cken täg-lich in der Frü-he,

*a tempo*

*p*

doch umsonst ist mei-ne Mü--he, weil die Win-de sie zer-

*p*

zau--sen;

*dim.*

*pp*

Lo-ckenschat-ten, Win-des-sau-sen, schlä-fer-ten den Lieb-sten

*pp*

*dim. p*

*dim.*

ein;

*p* weck ich ihn nun *sostenuto* auf? *f* Ach nein! Ach

nein! *p rit.* Ach *pp* nein!

2 Pedale

*a tempo* Hö-ren muß ich, wie ihn grä - me, daß er schmachtet schon so lan - ge,

*p* daß ihm Le - ben gäb und näh - me die - se mei - ne brau - ne

Wan - ge.

*p* Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge und doch schlief er bei mir

*sostenuto* *dim.* *p*

*p* *sostenuto* *dim.*

ein;

*p* *sostenuto* *f* weck ich ihn nun auf? Ach nein! Ach

*p* *sostenuto*

*rit.* *pp* nein! Ach nein!

*rit.* *pp*

*3* *8*

*2 Pedale*

## Der Frühling.

(J. B. Rousseau.)

Op. 6. No 2.

Con moto.

7.

mf con espressione

*p dolce ed espressivo*

1. Es lockt und säu - selt um den
2. Es zieht ein We - hen sanft und
3. Es weht der Wind den Blü - ten -

*sostenuto*

dim. *p* *p dolce*

Baum: wach auf aus dei - nem Schlaf und Traum, der  
 lau, ge - schau - kelt in dem Wol - ken - bau, wie  
 staub von Kelch zu Kelch, von Laub zu Laub, durch

*p*

Win - ter ist zer - ron - nen, der Win - ter ist zer -  
 Him - mels - duft her - nie - der, wie Him - mels - duft her -  
 Ta - ge und durch Näch - te, durch Ta - ge und durch

*p* *f* *p*

ron - nen. Da schlägt er frisch den Blick em-por, die Au-gen se - hen  
 nie - der. Da wer - den al - le Blu-menwach, da tönt der Vö-gel  
 Näch - te. Flieg auch, mein Herz, und flatt - re fort, such hier ein Herz und

hell her - vor \_\_\_\_\_ ans gold - ne Licht der Son - nen,  
 schmel-zend Ach, \_\_\_\_\_ da kehrt der Früh-ling wie - der,  
 such es dort, \_\_\_\_\_ du triffst vielleicht das rech - te,

ans gold - ne Licht der Son - nen.  
 da kehrt der Früh-ling wie - der.  
 du triffst viel - leicht das rech - te.

*p dolce*

## Nachwirkung.

(Meißner.)

Op. 6. No 3.

Poco agitato.

8.

1. Sie ist — ge — gan — gen, die Wonnen ver —  
 2. Und hab ich den Tag — mit Andacht be —

san — ken, nun glühen die Wan — gen, nun rin-nen die Trä — nen, es schwanken die  
 gon — nen, tag-ü-ber ge — lebt ——— in stil-lem Ent — zü — cken, so leb ich jetzt

kran — ken, die hei-ßen Ge — dan — — — — ken, es pocht das  
 träu — mend, die Ar-beit ver - säu — — — — mend, von dem, was sie

Herz — in Wünschen und Seh — — — — nen, es pocht — — — — das  
 schenk - te in Wor-ten und Bli - — — — cken, von dem, was sie

Herz — in Wün-schen und Seh - - - - - nen.  
 schenk - te in Wor-ten und Bli - - - - - cken.

3. So hängen noch lang — nach dem Scheiden des Ta - ges in säuselnder

Nacht - luft, beim säuselnden Win - de die Bienenlein, wie trun - ken und won-ne-ver-

sun - - - ken, an zitternden Blü - ten der duf-tigen Lin - de, an

zit - tern - den Blü - ten der duf-tigen Lin - - - de.

# Juchhe!

(Reinick.)

Op. 6. N<sup>o</sup> 4

Con moto.

1. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön! das wis - sen die Vö - ge - lein, das wis - sen die Vö - ge - lein: sie heben ihr leicht Ge - fie - der, sie heben ihr leicht Ge - fie - der, und sin - gen so fröh - li - che Lie - der und sin - gen, und sin - gen in den blau - en Him - mel hin -

9.

*p*

*sempre pp*

*leggiero e staccato*

*pp*

*leggiero*

*p*

*cresc.*

*cresc.*

*rit.*

*sempre f*

*molto rit.*

*ten.*

*rit.*

*ten.*

*molto rit.*

*sempre f*

*a tempo*  
 ein, in den Himmel hin - ein, *f* in den blau - en Himmel hin - ein.

*a tempo*  
*f* *dim.*

*p*  
 2. Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

*leggiere e staccato* *pp*  
*leggiere*

das wis - sen die Flüs - s und Seen, das wis - sen die

*p*  
 Flüs - s und Seen: sie ma - len im kla - ren Spiegel die

Gärten und Städt und Hügel, sie ma-len im kla-ren Spiegel die Gär-ten und

*cresc.*

Hü-gel, und die Wol-ken, die drü-ber gehn, die drü-ber gehn,

*rit.* *sempre f* *molto rit.* *a tempo*

*rit.* *a tempo*

*ten.* *molto rit.* *sempre f* *f*

und die Wol-ken, die drü - ber gehn!

*f*

3. Und

*dim.*

Sän - ger und Ma - - - ler wis - sen es, und es

*pp leggiero e staccato* *pp leggiero*

wis - sen's viel and - re Leut, und es wis - sen's viel and - re Leut!

Und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem klingt es im

*cresc.*

Her - zen vor lau - ter Freud, im Her - zen vor lau - ter

*f* *sostenuto ma a tempo*

*sostenuto ma a tempo*

Freud, vor lau - ter — Freud! dem klingt es im Her - zen vor lau - - ter,

*dim.* *p* *cresc.*

lau - - ter Freud!

# Wie die Wolke nach der Sonne.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Op. 6. N° 5.

Poco Andante.

10.

Wie die Wol - ke nach der Son - ne voll Ver - lan - gen  
wie die Son - nen - blu - me rich - tet auf die Sonn ihr

irrt und bangt, und durch - glüht von Him - mels - won - ne  
An - ge - sicht, und nicht ehr auf sie ver - zich - tet,

ster - bend ihr am Bu - sen hangt;  
bis ihr eig - nes Au - ge bricht;

*dim. e sostenuto*

*poco f* *dim. e sost.* *a tempo* *p*

1. 2.

*f*

wie der Aar auf Wol - - ken-pfa - de seh - nend steigt ins

Him - mels - zelt und be-rauscht vom Son - - nen-ba - de

blind zur Er - de nie - - - der - - fällt:

*dim.*

*dim.*

*dim. e rit. poco*

*p*

So auch muß ich schmach - ten, ban - gen,

*a tempo*

*p*

*leggiero*

spähn und trach - ten, dich zu sehn, will an dei - - nen

Bli - - cken han - gen und an ih - rem Glanz ver - -

*dim. e sostenuto*

*poco f* *dim. e sostenuto*

gehn, und an ih - - - rem

*a tempo*

*a tempo*

3 3 3

Glanz ver - - gehn, ver - - gehn.

*rit.*

*p*

*rit.* *p*

*cresc.*

# Nachtigallen schwingen.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Allegro non troppo.

Op. 6. N<sup>o</sup> 6.

11.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melody with triplet eighth notes and accents. The left hand provides a rhythmic accompaniment with triplet eighth notes. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C).

Nach - ti - gal - len schwin - gen lu - stig ihr Ge - fie - - - der;

*molto staccato e leggiero*

The vocal line is a simple melody with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment is a busy, rhythmic texture of sixteenth notes in both hands, marked *molto staccato e leggiero*.

Nach - ti - gal - len sin - gen ih - re al - - ten Lie - - - der.

The vocal line continues with a similar melodic pattern. The piano accompaniment remains consistent with the previous system.

Und die Blu - men al - le, sie er - wa - - chen wie - der

The vocal line concludes with a final note. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

bei dem Klang und Schal - - - le al - - - ler die - ser Lie - - -

The first system features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The vocal line begins with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment consists of dense chords in the right hand and a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand.

der. Und

*dim.* *pp*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a *pp* dynamic. The piano accompaniment features a *dim.* (diminuendo) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic. The right hand continues with chords, while the left hand has a steady eighth-note accompaniment.

mei - - ne Sehnsucht wird zur Nach-ti-gall und fliegt in die blü - hen - de

*pp* äußerst zart *portamento*

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The key signature changes to three sharps (F#, C#, G#). The vocal line includes triplets and sixteenth-note runs. The piano accompaniment features a *pp* (pianissimo) dynamic, marked "äußerst zart" (extremely soft), and a *portamento* (portamento) marking. The right hand has a complex texture with triplets and sixteenth-note patterns.

Welt hinein, und fragt bei den Blu - - men ü - - - ber - all:

*pp*

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature remains three sharps. The vocal line features triplets and sixteenth-note patterns. The piano accompaniment has a *pp* (pianissimo) dynamic and continues with complex textures in the right hand and a steady accompaniment in the left hand.

*sempre più pp*

wo mag doch mein, mein Blüm-chen sein? wo mein

*sempre più pp*

Blüm - - chen sein?

*p marc.* *cresc.*

Und die Nachti-gal-len

*f molto stacc. e legg.*

schwin - gen ih - - ren Rei - - gen un - - ter Lau-bes-hal-len

zwi - schen Blü - - ten - zwei - - gen, vor den Blu - men

al - len a - ber ich muß schwei - gen. Un - - ter ih - nen

steh ich trau - rig sin - nend still:

Ei - ne Blu - me seh ich, die nicht blü - hen will.

*p* *legato*

*pp dim. rit.*

\*

# Parole.

(Eichendorff.)

Op. 7. No 2.

Andante con moto.

12.

Sie <sup>a</sup>

stand wohl am Fen - ster - bo - gen und flocht sich trau - rig das Haar, der  
 als der Frühling ge - kom - men, die Welt war von Blü - ten ver - schneit, da

*tempo*

*p*

*simile*

mit Ped.

Jä - ger war fort ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. ———  
 hat sie ein Herz sich ge - nom - men und ging in die grü - ne Heid. ———

*cresc.*

*f*

1. 2.

Und Sie

*f*

*rit.*

*p*

1. 2.

\*

legt — das Ohr an den Ra - sen, hört fer - - ner Hu - - fe  
a - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

Klang, das sind — die Re - he, die gra - sen am  
Schuß, da steht — sie stil - le, zu lau - schen: „das

schat - ti-gen Ber - ges - hang, am schat - ti-gen Ber - ges -  
war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

hang. Und Gruß! Da

spran - gen vom Fels die Quel - - len, da flo - hen die Vög - lein ins

*p* *simile*

Tal! „Und wo ihr ihn trefft, ihr Ge - sel - len, o

*f*

grüßt mir ihn tau - send - mal, ——— tau - - send,

*f* *f*

tau - - - - - send - mal! ———

*marc.*

*ff* *p*

## Anklänge.

(Eichendorff.)

Op. 7. No 3.

Andante moderato.

13. *pp* *mezza voce*

Hoch ü - ber stil - len Hö - - -

*mezza voce*  
*sempre legato*

hen stand in dem Wald ein Haus; so

*simile*

ein - sam war's zu se - - - hen dort ü - berm

Wald hin - aus. Ein Mäd - chen saß dar -

*pp*

in - - - nen bei stil - ler A - bend - zeit, tät

seid - ne Fä - den spin - - nen zu ih - rem Hoch - zeits -

*cresc.*

*cresc.*

kleid, tät seid - ne Fä - den spin - - nen zu

*f sostenuto*

*mf legato, sostenuto*

ih - rem Hoch - zeits - kleid.

*dim.* *p*

*dim. sempre* *rit.* *pp*

## Volkslied.

Op. 7. N<sup>o</sup> 4.

Bewegt.

14.

Die Schwäl - ble zie - het  
Könnt i no fort durch

fort, zie - het fort, weit an en an - dre, an - dre  
d'Welt, fort durch d'Welt, weil mir's hie gar - net, gar - net

Ort, und i sitz do in  
g'fällt! O Schwäl - ble komm, i

Trau - rig - keit, es isch a bö - se, schwe - re Zeit.  
bitt, i bitt! — zeig mir de Weg, und nimm mi mit.

1. 2.

## Die Trauernde.

(Volkslied.)

Op. 7. N<sup>o</sup> 5.

Langsam.

15.

Mei Mue - ter mag mi net, und kei Schatz han i net,  
Ge - stern isch Kirchweih g'wä, mi hot mer g'wis net g'sch,

ei war - um sterb i net, was tu i do?  
denn mir isch's gar so weh, i tanz ja net.

*sostenuto*

*sostenuto*

Laßt die drei Ro - se stehn, die an dem Kreuz - le blühn:

hent ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

# Vom verwundeten Knaben.

(Volkslied.)

Op. 14. N<sup>o</sup> 2.

Andantino.

16. *p*

1. Es wollt ein Mäd - chen früh auf - stehn und in den  
als sie nun in den grü - nen Wald kam, da fand sie  
Knab, der war von Blut so rot, und als sie

grü - nen Wald spa - zie - ren gehn. \_\_\_\_\_ 1. u. 2. 3.  
ei - nen ver - wund - ten Knabn. \_\_\_\_\_ 2. Und  
sich ver - wandt, war er schon tot. \_\_\_\_\_ 3. Der

*più f*

4. Wo krieg ich nun zwei Leid - frau - lein, die mein feins Lieb zu Gra - be

*> più f* *cresc. sempre*

*più f*

wein'n? Wo krieg ich nun sechs Reu-ter-knabn, die mein feins Lieb zu Gra-be

*p*

tragn? Wie lang soll ich denn trau-ern gehn? Bis al-le Was-ser

zu-sammen gehn?— Ja al-le Was-ser gehn nicht zu-sam'n,

so wird mein Trauern kein En-de han.—

*dim.*

# Murrays Ermordung.

(Schottisch; aus Herders Stimmen der Völker.)

Op. 14. No 3.

Con moto.

17.

1. O Hoch - land und o Süd - land! Was ist auf euch ge -  
weh dir! weh dir, Hunt - ley! So un - treu, falsch und

schehn! Er - schla - gen der ed - le Mur - ray, werd nie ihn wie - der -  
kühn, sollst ihn zu - rück uns brin - gen, er - mor - det hast du

sehn, werd nie — ihn wie - der - sehn.  
ihn, er - mor - - det hast du ihn.

2. O

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system includes the vocal line and piano accompaniment for the first two lines of text. The second system continues the vocal line and piano accompaniment for the next two lines of text. The third system continues the vocal line and piano accompaniment for the next two lines of text. The fourth system includes the vocal line and piano accompaniment for the final line of text, which is marked '2. O'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. The vocal line is in a 2/4 time signature and features a mix of eighth and quarter notes, with some triplet markings.

*p*

3. Ein schö-ner Rit-ter war er, in Wett- und Rin-ge-  
4. schö-ner Rit-ter war er, bei Waf-fen-spiel und

*mf* *p (più f)*

3. lauf; all-zeit war uns-res Mur-ray die Kro-ne o-ben drauf.  
4. Ball; es war der ed-le Mur-ray die Blu-me ü-ber-all.

*più f*

*più f* *più f ancora*

4. Ein schö-ner Rit-ter war er, in Tanz und Sai-ten-  
5. Ein

*più f*

*p*

spiel: ach, daß der ed-le Mur-ray der Kö-ni-gin ge-fiel.

6. O Kö - ni - gin, wirst lan - ge sehn ü - ber Schlos - ses

Wall, eh du den schö - nen Mur - ray siehst rei - ten in dem

Tal, siehst rei - - ten in dem Tal.

## Trennung.

(Volkslied.)

Op. 14. No 5.

Sehr schnell.

18.

*poco f*

1. Wach auf, wach auf, du  
 2. auf, wach auf, mit  
 3. Kna - be war ver -

jun - ger Ge - sell, du hast so lang ge - schla - fen, da  
 hel - ler Stimm hub an der Wäch - ter zu ru - fen, wo  
 schla - fen gar, er schlief so lang, so sü - ße, die

drau - ßen sin - gen die Vö - gel hell, der Fuhr - mann lärmt auf der  
 zwei Herz - lie - ben bei - sam - men sind, da müs - sen sie sein gar  
 Jung - frau a - ber wei - se war, weckt ihn durch ih - re

1. u. 2.

Stra - - Ben.  
 klu - - ge.  
 Küs - - se!

*f* 2. Wach  
*p* 3. Der

1. u. 2.

3. *p*

4. Das Schei - den, Schei - den tü - et not, wie

3. *p*

Tod ist es — so har - te, der scheidt auch man - ches

Münd - lein rot und man - che Buh - len zar - - - te.

5. Der Kna - be auf sein

*p*

Röß - lein sprang und trab - te schnell von dan - nen, die

Jung - frau sah ihm lan - ge nach, groß Leid tat sie um -

fan - gen!

*dim.* *rit.*

## Gang zur Liebsten.

(Volkslied.)

Op. 14. N<sup>o</sup> 6.

Andante con espressione.

19.

1. Des A - bends kann ich nicht schla - fen gehn, zu  
 2. Wer ist denn da? wer klop - fet an, der  
 3. Wenn al - le Ster - - ne Schrei - ber gut, und  
 4. Ach hätt ich Fe - - dern wie ein Hahn und

*espressivo*

1. mei - ner Herz - lieb - sten muß ich gehn, zu mei - ner Herz - lieb - - sten  
 2. mich so leis - auf - we - cken kann? Das ist der Herz - al - ler -  
 3. al - le Wol - ken Pa - pier da - zu, so soll - ten sie schrei - ben der  
 4. könnt ich schwim - men wie ein Schwan, so wollt ich schwimmen wohl

*p*

1. muß ich gehn und sollt ich an der Tür blei - ben stehn, ganz  
 2. lieb - ste dein, steh auf, mein Schatz und laß mich ein, ganz  
 3. Lie - ben mein, sie bräch - ten die Lieb in den Brief nicht ein, ganz  
 4. ü - ber den Rhein, hin zu der Herz - al - ler - lieb - sten mein, ganz

1-4. hei - - me - lig!

# Sehnsucht.

(Volkslied.)

Op. 14. No 8.

Andante.

20. *p*

Mein Schatz ist nicht da, ist weit ü - berm See und so

oft ich dran denk, tut mir's Her - ze so weh! Schön blau ist der

*cresc.* See und mein Herz tut mir weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein *rit.*

*cresc.* Schatz wie - der kommt! Schön blau ist der See und mein Herz tut mir

*p* weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wie - der kommt.

## Der Kuß.

(Hölty.)

Op. 19 N<sup>o</sup> 1.

Poco Adagio.

21.

Un - ter Blü - ten des Mai's spielt ich mit

*molto espressivo e dolce*  
*pp*

ih - rer Hand, kos - te lie - bend, kos - te lie - bend mit ihr, —

schau - te mein schwe - ben - des Bild im Au - ge des Mäd - chens, raubt ihr

*legato* *cresc.* *p*

be - bend den er - sten Kuß. Zu - ckend fliegt nun der

Kuß wie ein ver - sen - gend Feur mir durch Mark und Ge -

bein. Du, die Un - sterb - lich - keit durch die Lip - pen mir

*poco f*

sprüh - te, we - he, we - he mir Küh - lung zu,

*p dim.*

Küh - lung zu!

## Scheiden und Meiden.

(Orig. D moll.)

(Umland.)

Nicht zu langsam und mit starkem Ausdruck.

Op. 19 No 2.

22.

So soll ich dich nun mei - den, du, mei - nes  
 Lieb - chen, heißt das mei - den, wenn man sich

*poco f*  
*col Ped.*

Le - bens Lust? Du küs - sest mich zum  
 herzt und küßt? Ach, Lieb - chen, heißt das

Schei - den, ich drü - cke dich an die Brust!  
 schei - den, wenn man sich fest - um-schließt?

1. 2.  
 Ach,

*rit.*

## In der Ferne.

(Orig. D moll.)

(Umland.)

L'istesso tempo.

Op. 19 N<sup>o</sup> 3.

23.

Will ru - hen un - ter den Bäu - men hier, die

Vög - lein hör ich so ger - ne.

Wie sin - get ihr so — zum Her - zen mir, wie

singt ihr zum Her - zen mir! Von uns - rer Lie - be, was wis - set

ihr in die - ser wei - ten Fer - ne, in die - ser wei - ten

Fer - ne? Will ru - hen hier an des

*dim.* *dolce*

Ba - ches Rand, wo duf - ti - ge Blüm - lein sprie - ßen.

Wer hat — euch Blüm - lein hie - her — ge - sandt? wer

*p* *cresc.*

hat euch hie - her — ge - sandt? Seid ihr — ein

herz - li - ches Lie - bes - pfand aus der Fer - ne von mei - ner

Sü - Ben? aus der Fer - ne von mei - ner Sü - -

Ben?

## Wie rafft ich mich auf.

(Platen.)

Op. 32 No 1.

Andante.

24.

*p pesante*

*cresc.* *poco*

Nacht, und fühl - te mich für - der, mich für - der ge - zo - gen,

fühl - te mich für - der ge - zo - gen, die Gas - sen verließ ich vom

Wäch - ter bewacht, durchwan - del - te sacht in der Nacht, in der Nacht das

Tor mit dem go - ti - schen Bo - - - - gen.

Der

Mühl - bach rausch - te durch fel - si - gen Schacht, ich lehn - te mich ü - ber die

Brü - cke, tief un - ter mir nahm ich der Wo - gen in acht, die

wall - ten so sacht in der Nacht, in der Nacht, doch wall - te nicht ei - ne zu -

rü - cke, doch wall - ten nicht ei - ne zu - rü -

*dim.*

cke. Es dreh - te sich o - ben un -

*p*

zäh - lig ent - facht me - lo - di - scher Wan - del der Ster - ne, mit

ih - nender Mond in be - ru - hig - ter Pracht, sie fun - kel - ten sacht in der

*sempre cresc.*

Nacht, in der Nacht, durch täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne, durch

täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne.

*dim.* *p*

Ich blick-te hin-auf in der Nacht, in der

*dim.* *cresc. poco a poco*

Nacht, und blick-te hin-un-ter, hin-un-ter auf neu-e, und

*cresc.*

blick - te hin-un - ter aufs neu - e: O we - he, wie hast du die

Ta - ge verbracht, o we - he, wie hast du die Ta - ge ver-bracht, nun

stil - le du sacht in der Nacht, in der Nacht, im po - chen-den Her - zen die

*sostenuto*

Reu - - - e!

# Ich schleich umher betrübt.

(Orig. D moll.)

(Platen.)

Op. 32 N<sup>o</sup> 3.

Mäßig.

25.

Ich schleich um - her be - trübt und stumm, du fragst, o  
Der Baum ver - dorrt, der Duft ver - geht, die Blät - ter

fra - gemich nicht war - um? Das Herz er - schüt - tert  
lie - gen so gelb im Beet, es stürmt ein Schau - er

so man - che Pein! und könnt ich je — zu dü - ster  
mit Macht her - ein, und könnt ich je — zu dü - ster

sein, zu dü - ster sein?  
sein, zu dü - ster sein?

*dim.* *p*

# Der Strom, der neben mir verrauschte.

(Orig. Cis moll.)

(Platen.)

Op. 32 N° 4.

Moderato, ma agitato.

26.

Der Strom, der ne - ben mir verrauschte, wo ist er nun? \_\_\_\_\_

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The piano part includes dynamic markings of *fz* and *p*, and contains several triplet figures in both hands.

Der Vo - gel, des - sen Lied ich lausch - te, wo

The second system continues the piece. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the right hand and a more rhythmic bass line. Dynamic markings include *p*.

ist er nun? \_\_\_\_\_ Wo ist die Ro - se,

The third system shows the vocal line with a melodic line and the piano accompaniment with a flowing triplet pattern. Dynamic markings include *p dolce*.

die die Freun - din am Her - zen trug, und je - ner Kuß, der mich be -

The fourth system concludes the piece. The piano accompaniment features a steady triplet pattern in the right hand and a bass line with some rests. Dynamic markings include *p*.

rausch - te, wo ist, wo ist, wo ist er nun?

Und je - ner Mensch, der ich ge - we - sen, und

*più agitato*

den ich längst mit ei - - nem andern Ich ver - tausch - te, wo

*cresc.* *f*

ist, wo ist, wo ist er nun?

wo ist er nun?

*f dim.* *rit.* *p*

# Du sprichst, daß ich mich täuschte.

(Platen.)

Op. 32 N<sup>o</sup> 6.

Andante con moto.

27. *p*

Du  
sprichst, daß ich mich täusch - te, be - schworst es hoch und hehr, ich  
*p* *Despr.*  
weiß ja doch, du liebtest, al - lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht  
*cresc.* *f*  
mehr! Dein schö - nes Au - ge  
*p*

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal line starting with a rest, followed by the piano accompaniment. The second system contains the first line of lyrics. The third system contains the second line of lyrics. The fourth system contains the third line of lyrics. The piano part features various textures, including arpeggiated chords, triplets, and a crescendo leading to a fortissimo section. The tempo is marked 'Andante con moto'.

brannte, die Küss - sebrannten sehr, du liebtest mich, be - kenn es, al -

The first system of the musical score features a vocal line in a treble clef and a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are: "brannte, die Küss - sebrannten sehr, du liebtest mich, be - kenn es, al -". The piano accompaniment includes triplets and a *dolce* marking. A *cresc.* (crescendo) marking is placed above the piano part towards the end of the system.

lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht mehr!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht mehr!". The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic marking and a *p* (piano) dynamic marking. It includes triplets and various chordal textures.

Ich zäh - lenicht auf neu - e, ge - treu - e Wie - der -

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ich zäh - lenicht auf neu - e, ge - treu - e Wie - der -". The piano accompaniment includes triplets and a *p* dynamic marking.

kehr: Ge - steh nur, daß du liebtest, und lie - be mich nicht mehr, und

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "kehr: Ge - steh nur, daß du liebtest, und lie - be mich nicht mehr, und". The piano accompaniment includes triplets and *cresc.* (crescendo) markings.

lie - - be, lie - - be mich nicht mehr!

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "lie - - be, lie - - be mich nicht mehr!". The piano accompaniment features a *f* dynamic marking and triplets.

# Bitteres zu sagen denkst du.

(Nach Hafis von Daumer.)

Con moto, espressivo ma grazioso.

Op. 32 N<sup>o</sup> 7.

28.

Bit - te-res zu sa - gendenkst du;

*p dolce*

*col Ped.*

a - ber nun und nim - merkränkst du, ob du noch so bö - se bist.

Dei - ne her-ben Re - de-ta - ten schei - tern an ko -

rall - ner Klip - pe; schei - tern an ko - rall - - ner

Klip - pe, wer - den all zu rei - nen Gnaden,

*p dolce*

denn sie müs - sen, um zu scha - den, schif - fen ü - ber ei - ne Lip - pe,

die die Sü - ße sel - - ber ist, die die Sü - ße sel - - ber

*p dolce*

ist.

*riten.*

# So stehn wir, ich und meine Weide.

(Nach Hafis von Daumer.)

Op. 32. No 8.

In gehender Bewegung.

29. *p*

So stehn wir, ich und meine Wei - de, so lei - der mit ein - an - der

bei - - de: Nie kann ich ihr was tun zu Lie - be, nie kann sie

*p espress.*

mir was tun zu Lei - - - - de. Sie kränket

*f* *p*

es, wenn ich die Stirn ihr mit ei - nem Di - a - dem be - klei - de,

*f*

Ich dan-ke selbst, wie für ein Lächeln der  
*espress.*  
*dolce*

Huld, für ih-re Zorn - - be - schei - de.

So stehn wir, ich und mei-ne Wei - de, so leider

mit ein - an - der bei - de, so leider mit ein - an - der  
*pp* *poco a poco rit.*

bei - - de.  
*pp dim.*

# Ich schell mein Horn ins Jammertal.

(Altdeutsch.)

Op. 43. N<sup>o</sup> 3.

Durchaus nicht zu langsam und ziemlich frei vorzutragen.

(Vorzugsweise Tenor.)

1. Ich schell mein Horn ins Jammer-tal, mein Freudist mir vor-schwunden,  
 2. Fahr hin, Ge-wild, in Waldes Lust! Ich will dir nim-mer schre-cken  
 3. Kein Hoch-ge-wild ich fa-hen kann, das muß ich oft ent-gel-ten,

30. *p sotto voce*

ich hab ge-jagt, muß a-be-lahn, das Wildläuft vor den Hun-den.  
 mit Ja-gen dein schnee-wei-ße Brust, ein an-der muß dich we-cken  
 noch halt ich stät auf Jä-gers Bahn, wie wohl mir Glück kommt sel-ten.

*pp*

Ein e-del Tier in die-sem Feld hatt ich mir aus-er-ko-ren, das schied von  
 mit Jä-gers Schrei und Hun-de-biß, daß du nit magstent-rin-nen; halt dich in  
 Mag mir nit g'bührn ein Hochwildschön, so laß ich mich be-gnü-gen an Ha-sen-

*pp*

mir, als ich wohl spür, mein Ja-gen ist ver-lo- - - - ren.  
 Hut mein Tier-le gut! mit Leid scheid ich von hin- - - - nen.  
 fleisch, nit mehr ich heisch, das mag mich nit be-trü- - - - gen.

# Das Lied vom Herrn von Falkenstein.

(Orig. Cmoll)

(Aus Uhlands Volksliedern.)

Allegro.  
*sehr kräftig.*

Op. 43. N<sup>o</sup> 4.

31.

1. Es reit der Herr von Fal-ken-stein wohl ü - ber ein brei - te

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked 'Allegro. sehr kräftig.' and the opus number is 'Op. 43. N<sup>o</sup> 4.'.

Hei - de. Was sieht er an dem We - ge stehn? Ein Mä - del mit wei - ßem Klei - de, ja

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Klei - de.

The third system of music shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment has a more active bass line with eighth-note patterns.

2. „Gott grü - ße Euch Herrn von  
3. „Den Ge - fang - nen mein, den

The fourth system of music concludes the piece. The piano accompaniment ends with a final chord in the right hand and a sustained bass line in the left hand. A dynamic marking 'p' (piano) is present.



will ihm hel-fen trau - ren, ja trau - - - ren."



**Drängend.**  
*stringendo*



5. Sie ging den Turm wohl um und wie - der um: „Feins -  
6. Sie ging den Turm wohl um und wie - der um, den



lieb bist du dar - in - nen? Und wenn ich dich nicht se - hen kann, so  
Turmwollt sie auf - schlie - Ben: „Und wenn die Nacht ein Jahr lang wär, kein



komm ich von mei-nen Sin - - - nen."  
Stund tät mich ver - drie - - - Ben!" 7. „Ei,

1. 2. *Sehr molto*

Fal-kenstein! seid Ihr des Landsein Her - re, ei so gebt mir wie - der den Ge-fangnen  
geb ich nicht, im Turmmußer ver-fau - len! Zu Fal - ken - stein steht ein tie - fer

mein um al - ler Jung-frau-en Eh - re, ja, Eh - - re!  
Turm, wohl zwi-schenzwei ho - hen Mau - ren, ja, Mau - - ren."

*animato*  
4. „Steht zu Fal - ken - stein ein tie - fer Turm wohl zwi - schen zwei ho - hen

*animato*  
*p*

Mau - ren, so will ich an die Mau - ren stehn, und

lebhaft.  
animato

dörft ich schar-fe Mes-ser tragn, wie un-sers Herrn sein Knech-te, so

tät ich mit Dem von Fal-ken-stein um mei-nen Herz-lieb-sten

feh-ten, ja feh-ten!"

8. „Mit ei-ner Jung-frau

fecht ich nicht, das wär mir ei-ne Schan-del! Ich will dir

dei - nen Ge - fang - nen gebn, zieh mit ihm aus dem Lan - de, ja

Lan - - de."

9. „Wohl aus dem Land da zieh ich nicht, hab

nie - mand was ge - stoh - len; und wenn ich was hab lie - gen

lahn, so darf ich's wie - der ho - len, ja ho - - - len."

## Magyarisch.

(Daumer.)

Op. 46. N<sup>o</sup> 2.

Andante.

32.

Sah dem ed - len Bild - nis in des

Au - ges all - zu sü - ßen Wun - der - schein, büß - te so des

ei - ge - nen Au - ges hei - - tern Schim - mer ein. Herr, mein

Gott, was hast du doch ge - bil - det uns zu Jammer, uns zu Jam -

*p*

*legato*

*p*

*cresc.*

*f*

- mer und zu Qual sol-che dunkle Ster-ne mit so lich-tem

Zau-ber-strahl! Mich ge-blendet hat für al-le Won-nen

die-ser Er-de je-ne Pracht; all-um-her, wo mei-ne Bli-cke for-schen

ist es Nacht, all-um-her, wo mei-ne Bli-cke for-schen

ist — es Nacht, ist — es Nacht.

## Die Schale der Vergessenheit.

(Hölty.)

Op. 46. No 3.

Lebhaft, doch nicht zu rasch.

33.

Ei - - - ne Scha - - le des Stroms, wel - cher Ver -

ges - - sen - heit durch E - ly - si - ums Blu - men rollt,

bring, o Ge - ni - us, bring dei - - nem Ver -

schmach - ten - den, bring — dei - - nem Ver - schmach - -

*poco animato*

- - ten - den!      Dort, wo Pha - on die

Sän - ge - rin, dort, wo Or - pheus ver - gaß sei - ner Eu -

ry - di - ce, schöpf den sil - - -

ber - nen Schlum - - - mer - quell!

*animato*

Ha! dann tauch ich dein Bild, sprö - de Ge -

bie - te - rin, und die lä - cheln - de Lip - pe voll

Lau - ten - klages, des Haars schat - ti - ge

Wal - lun - gen, und das Be - - - ben der

*p cresc. sempre ed accelerando*

wei - Ben Brust, und den sie - - - genden

*cresc.*

Blick, der mir im Marke zucht,

tauch ich tief in den

Schlum - - - mer - quell, tauch - - - ich

*poco sostenuto*  
tief in den Schlum - - - mer -

*poco sostenuto*

quell.

# Liebesglut.

(Nach Hafis von Daumer.)

Op. 47. No 2.

Appassionato.

34.

Die Flam - me

hier, die wil-de, zu ver-heh - len, die Schmer - zen al - le,

wel-che mich zer - quä - len, ver - mag ich es, da

al - le Win-de rings - um die Gründe mei-ner Trau - rig - keit er -

zäh - - len? Daß

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a half note followed by a quarter note, then a full rest for two measures, and ends with a quarter note. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and chords, including triplets.

ich, ein Stäubchendei-nes We - - ges stäu - be, wie magst du

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter note, a half note, and a quarter note, followed by a full rest. The piano accompaniment continues with triplets in both hands, marked with a piano (*p*) dynamic.

doch, o sprich, wie darfst du schmä - - len? Ver -

The third system shows the vocal line with a quarter note, a half note, and a quarter note, followed by a full rest. The piano accompaniment features a crescendo (*cresc.*) and continues with complex rhythmic patterns.

kla - - ge dich, ver - kla - ge das Ver - häng - nis, das

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter note, a half note, and a quarter note, followed by a full rest. The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic and complex rhythmic patterns.

wal - - tet ü - - ber al - le Men - schen - see - len!

The fifth system shows the vocal line with a quarter note, a half note, and a quarter note, followed by a full rest. The piano accompaniment continues with complex rhythmic patterns.

Da sel - bi -

ges ver - ord - - ne - te, das ew - - ge,

wie al - - le soll - - ten ih - re

We - ge wä - h - len, da

wur - - - de dei - - - nem Lo - cken-haar der Auf - trag, mir

Eh - re, Glau - ben und Vernunft zu steh - len, mir

Eh - re, Glau - ben und Ver - nunft zu steh - - -

len.

*p* *legato* *cresc.*

## Die Liebende schreibt.

(Goethe.)

Op. 47. No 5.

Non troppo lento.

35.

Ein Blick von dei - nen Au - gen in die mei - nen, ein

Kuß von dei - nem Mund auf mei - nem Mun - de, wer da - von hat, wie

ich, ge-wis - se Kun - de, mag dem was an - ders wohl er-freu - lich schei - nen?

Ent - fernt von dir, ent - frem - det von den Mei - nen, führ

*dolce*

*cresc.*

*dolce*

ich stets die Ge - dan - ken in die Run - de, und im - mer tref - fen

sie auf je - ne Stun - de, die ein - zi - ge: da fang ich an zu

wei - nen. Die Trä - ne trock - net wie - der un - ver -

se - - hens: Er liebt ja, denk ich, her in die - se Stil - le, und

soll - test du nicht in die Fer - ne rei - - chen?

*f legato*

Ver - nimm das Lis - peln

*pp dolce*

die - ses Lie - be - we - - hens; mein ein - zig Glück auf Er - den ist dein

*cresc.*

Wil - le, dein freund - li - cher zu mir; gib mir ein

*dolce*

Zei - chen!

*dim.*

# Der Überläufer.

(Aus des Knaben Wunderhorn.)

(Orig. Fis moll.)

Op. 48. No 2.

Andante con moto.

36.

1. In den Gar - ten wol - len wir ge - hen, wo die  
 schö - nen Ro - sen ste - hen! Da stehn der Ro - sen gar zu  
 viel; brech ich mir ei - ne, wo ich will. 2. Wir

ha - ben gar öf - ters bei - samm'n ge - ses - sen. Wie ist mir mein  
8. Hört ihr nicht den Jä - ger bla - sen in dem

Schatz so treu ge - we - sen! Das hätt ich mir nicht ge - bil - det ein,  
Wald auf grü - nem Ra - sen, den Jä - ger mit dem grü - nen Hut,

daß mein Schatz so falsch könnt sein.  
der mei-nen Schatz ver - füh - ren tut?

1. 2.  
8. Mein'n Schatz!

# Liebesklage des Mädchens.

(Aus des Knaben Wunderhorn.)

Op. 48. N<sup>o</sup> 8.

Etwas langsam.

37.

Wer se - hen will zwe-en le-ben-di-ge  
 Wer se - hen will - viel groß und tie - fe

*p legato*

*col Ped.*

Brun - nen, der soll - mein zwei - be - trüb - te Au - gen  
 Wun - den, der soll - mein sehr - ver - wund - tes Herz be -

sehn, ——— die mir vor Wei-nen schiersindaus-ge -  
 sehn; ——— so hat mich Lie - be verwundt im tief-sten

*rit.*

*rit. dim.*

run - - nen.  
 Grun - - de.

*p*

## Gold überwiegt die Liebe.

(Böhmisch.)

Op. 48. No 4.

Poco Andante.

38. *respress.*

1. Stern - chen mit dem trü - ben Schein, könn - test du - doch  
 2. Wein - test mit mir, wein - test laut Näch - te durch voll

wei - - nen! Hät - test du - ein Her - ze - lein,  
 Lei - - den, daß sie mich vom Lieb - sten traut,

o - du - gold - nes - Stern - lein - mein, möch - test Fun - ken  
 um - das - Gold der - rei - chen Braut mich vom Lieb - sten

*p* *f*

wei - nen.  
 schei - den.

1. 2.

1. 2.

*p* *p*

# Trost in Tränen.

(Goethe.)

Op. 48. No 5.

39. *Andante.* *p*

1. Wie kommt's, daß du so trau - rig bist, da  
 fro - hen Freun - de la - den dich, o  
 raf - fe denn dich ei - lig auf, du  
 Ster - ne, die be - gehrt man nicht, man

*p dolce*

al - les froh er - scheint? Man sieht dir's an den Au - gen an, ge -  
 komm an uns - re Brust! Und was du auch ver - lo - ren hast, ver -  
 bist ein jun - ges Blut. In dei - nen Jah - ren hat man Kraft und  
 freut sich ih - rer Pracht, und mit Ent - zü - cken blickt man auf in

wiß, du hast ge - weint. „Und  
 trau - e den Ver - lust. „Ihr  
 zum Er - wer - ben Mut. „Ach  
 je - der hei - tern Nacht. „Und

hab ich ein - sam auch ge - weint, so ist's mein eig - ner Schmerz, und  
lärm und rauscht und ah - net nicht, was mich, den Ar - men quält. Ach  
nein, er - wer - ben kann ich's nicht, es steht mir gar zu fern. Es  
mit Ent - zü - cken blick ich auf so man - chen lie - ben Tag; ver -

Trä - nen flie - ßen gar so süß, er - leich - tern mir das  
nein, ver - lo - ren hab ich's nicht, so sehr es mir auch  
weilt so hoch, es blinkt so schön, wie dro - ben je - ner  
wei - nen laßt die Näch - te mich; so lang ich wei - nen

Herz:  
fehlt:  
Stern:  
mag:

1.-3. 4.  
2. Die  
3. So  
4. Die

# Vergangen ist mir Glück und Heil.

(Altdeutsch.)

Op. 48. No. 6.

Andante.

40.

1. Ver - gan - gen ist mir Glück und Heil und al - le Freud auf Er -  
 2. Er - bar - men tu ich mich so hart, das kommt aus Buh - lers Hul -  
 8. Um Hilf ich ruf, mein höch - ster Hort, er - hör mein sehn - lich Kla -

den; e - lend bin ich, ver - lo - ren gar, mir mag nit bes - ser wer - den. Bis  
 de, die mich in Angst und Not hatbracht, und wil - lig - lich das dul - de. Um  
 gen! Schaff mir, Herz - lieb, dein Botschaftschier, ich muß sonst vor Leid ver - za - gen! Mein

in den Tod leid ich groß Not, so ich dich, Lieb, muß mei - den, ge - schieht mir, ach, o  
 dich al - lein, Herz - lieb - ste mein, ist mir kein Bürd zu schwe - re. Wär's noch so viel, ich  
 traurigs Herz leidt gro - ßen Schmerz, wie soll ich's ü - ber - win - den? Ich sorg, daß schier der

weh der Sach! Muß ich mich dein ver - je - hen, groß Leid wird mir ge - sche - hen.  
 den - noch will in dei - nem Dienst er - ster - ben, nach frem - der Lieb nit wer - ben.  
 Tod mit mir will rin - gen um das Le - ben, tu mir dein Tro - ste ge - ben.

## Herbstgefühl.

(Schack.)

(Orig. Fis moll.)

Op. 48. N<sup>o</sup> 7.

Ziemlich langsam.

41.

Wie wenn im frost-gen Wind-hauch töd-lich

*pp sempre*

des Som-mers letz-te Blü-te krankt, und hier und da nur,

gelb und röt-lich, ein einz-les Blatt, ein einz-

les Blatt im Wind-hauch schwankt, so

schau - ert ü - ber mein Le - ben ein

näch - tig trü - ber kal - - - - - ter

Tag, war - um noch vor dem

To - - - - de be - - - - ben, o

Herz, o Herz, mit dei - - nem

ew - - - - gen Schlag!

*p* *dim.*

Sieh rings ent - blät - tert das Ge -

*pp* *sempre*

stäu - de! Was spielst du, wie der Wind am Strauch, noch mit der

letz - ten wel - - ken Freu - de? Gib dich zur Ruh, - bald

*pp* *pp*

stirbt, bald stirbt sie auch.

*pp* *pp*

*Callo*



## Lebhaft.

Ber - - stet ihr Fel - - sen, eb - - net euch Tä - - ler,

daß ich er - se - - he, daß ich er - spä - - he

mei - ne fer - ne, mei - - - ne

fer - - - ne sü - - - Be Maid!

daß ich er - se - he, daß ich er - spä - he

mei - ne fer - ne, mei - ne

sü - ße, mei - ne fer - ne sü - ße,

sü - ße Maid!

## Abenddämmerung.

(Schack.)

Op. 49. No 5.

43. *Ruhig.*  
*pdolce*

Sei will - kom - men, Zwie - licht - stun - de!

*p*

Dich vor al - len lieb - ich - längst, die du,

lin - dernd je - de Wun - de, uns - re See - - le -

mild um - fängst.

*dim.*

Hin durch dei - - ne Däm - mer -

*p/dolce*

hel - - le in den Lüf - ten, a - - bend-feucht, schwe-ben

Bil - - der, die der grel - - le Schein des lau - ten Tags ge - -

scheucht.

Träu - me und Er - in - ne - run - gen

*p*

na - hen aus der Kin - der - zeit, flü - stern

mit den Gei - ster - zun - gen von ver - gang - ner -

Se - - - lig - keit.

Und zu

*dim.*

Ju - - gend-lust : Ge - nos - sen keh - ren wir ins Va - ter-

*pp legato*

haus; Ar - me, die uns einst um-schlos - sen, brei - ten

*sempre un poco animato*

neu sich nach uns aus. Nach dem Tren - nungs-schmerz, dem

*sempre un poco animato* *sempre molto piano*

lan - gen, dür - fen wir noch ein - mal nun, de - nen,

die da - hin - ge - gan - gen, am ge - lieb - ten Her - - zen

ruhn. *poco a poco al* Und in - *poco a poco al*

*Tempo I.*

des zum Au - gen - li - de sanft der Schlum - mer

*Tempo I.*

*pp*

nie - der - rinnt, sinkt auf uns ein sel - ger

Frie - de aus dem Land, wo Je - ne

sind.

*p.*

## Es träumte mir.

(Daumer.)

Op. 57. No 8.

Sehr langsam.

44.

*molto p*

Es träum-te mir, ich sei dir teu-er,

doch zu er-wa-chen be-durft ich kaum;

denn schon im Trau-me be-reits emp-fand ich, es

sei ein Traum, es sei ein Traum.

*dim. e molto ritard.*

*pp*

5

Ach, im Traum bereits empfand ich, es sei ein

*p*

*p*

Traum, es sei ein Traum.

*ritard.*

*ritard.*

*molto dolce*

*pp*

*ritard.*

5

# Ach, wende diesen Blick.

(Daumer.)

Op. 57. N<sup>o</sup> 4.

Ziemlich langsam.

45.

Ach, wen-de die-sen Blick, wen-de dies An-ge-sicht! Das

*espress.*

Inn-re mir mit e-wig neu-er Glut, mit e-wig

neu-em Harm er-fül-le nicht, mit e-wig

neu-em Harm er-fül-le nicht!

ein Strahl, ein flüch-ti-ger, von dei - nem Licht, er

*espress.*

*p*

*sf*

we-cket auf des Wehs ge - sam - - te Wut, das schlan-gen -

*cresc.*

gleich mich in das Her - - ze sticht, das schlan-gen -

*sf*

gleich mich in das Her - - ze sticht.

*sf*

Wenn ein - mal die - ge - - quäl - - - te

*legato ed espressivo*

See - - le - ruht, - und mit so fie - be - ri - scher

*sempre cresc. e più agitato*

*sempre cresc. e più agitato*

Wil - - de nicht in mei - nen - A - dern, in mei - nen

A - - - dern rollt das hei - ße Blut, -

## In meiner Nächte Sehnen.

(Daumer.)

Op. 57. N<sup>o</sup> 5.

46. *Agitato.*

In

*p* *cresc.*

mei - ner Näch - te Seh - nen, so tief al - - lein mit

tau - send, tau - send Trä - nen, ge - denk ich dein, ge -

denk, ge - denk ich dein.

Ach, wer dein Ant - litz schau - - te, wem

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major and begins with a rest, followed by the lyrics 'Ach, wer dein Ant - litz schau - - te, wem'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a simple bass line in the left hand.

dein Ge - - - müt die schö - ne Glut ver -

The second system continues the vocal line with the lyrics 'dein Ge - - - müt die schö - ne Glut ver -'. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

trau - - te, die es durch - glüht, wem

The third system continues the vocal line with the lyrics 'trau - - te, die es durch - glüht, wem'. The piano accompaniment includes a *cresc.* marking in the left hand, indicating a gradual increase in volume.

dei - ne Küs - se brann - ten, wem je vor Lust all

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'dei - ne Küs - se brann - ten, wem je vor Lust all'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

sei - ne Sin - ne schwan - den an dei - ner Brust,

The first system consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The vocal line begins with a quarter note 's' and a half note 'ei', followed by a quarter note 'S' and a half note 'in', then a quarter note 's' and a half note 'chwan', and finally a quarter note 'an', a quarter note 'dei', and a half note 'ner Brust'.

all sei - ne Sin - ne schwan - den an dei - - ner, an

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a quarter note 'a', a quarter note 'll', a quarter note 's', and a half note 'ei', followed by a quarter note 'S' and a half note 'in', then a quarter note 's' and a half note 'chwan', and finally a quarter note 'an', a quarter note 'dei', a quarter rest, a quarter note 'ner', and a half note 'an'.

dei - - ner Brust - - wie

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a quarter note 'dei', a quarter rest, a quarter note 'ner', a quarter rest, a quarter note 'Brust', a quarter rest, a quarter note 'wie'.

ra - ste - ten in Frie - - den ihm Seel und

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a quarter note 'ra', a quarter note 'ste', a quarter note 'ten', a quarter note 'in', a quarter note 'Frie', a quarter rest, a quarter note 'den', a quarter note 'ihm', a quarter note 'Seel', and a half note 'und'.

Leib, wenn er von dir ge - schie - - den, du

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "Leib, wenn er von dir ge - schie - - den, du". The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more melodic line in the left hand.

gött - - lich Weib, du gött - - - lich,

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "gött - - lich Weib, du gött - - - lich,". The piano accompaniment continues with similar rhythmic and melodic patterns, maintaining the G major key signature.

gött - - - lich Weib!

The third system concludes the musical score. The vocal line has the lyrics "gött - - - lich Weib!". The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern in the right hand, including sixteenth notes, and ends with a final cadence in the left hand.

The fourth system shows the piano accompaniment for the final part of the piece. It begins with a dynamic marking of *p* (piano). The right hand continues with a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand provides harmonic support with chords and single notes. The system concludes with a final cadence in the left hand.

## Strahlt zuweilen auch ein mildes Licht.

(Daumer.)

Op. 57. No 6.

Sanft bewegt.

47.

Strahlt zu - wei - len auch ein

mil - des Licht — auf mich hin aus die - sem An - ge -

sicht — ach, es kön - nen auch — wohl

Huld - - ge - - bär - - den — ma - chen, daß uns

fast— das Her - ze bricht. Was die

*p*

Lie - be sucht, um froh— zu wer - den, das ver - ra - ten

die - se Bli - cke nicht, das ver - ra - ten

die - se Bli - - - cke nicht.

## Die Schnur, die Perl an Perle.

(Daumer.)

Op. 57. N<sup>o</sup> 7.

Etwas langsam.

48.

Die

Schnur, die Perl an Per - - - le um dei - - - nen

Hals ge - reih - te, wie

wiegt sie sich so fröh - - - lich

auf dei - - - ner schö - - - nen

*p*

Brust, auf dei - - - ner

schö - - - nen - Brust! Mit

Seel und Sinn be - ga - bet, mit Se - - - lig-keit be - rau - schet sie,

die - - - se Göt - - - ter - lust.

Was müs - sen wir erst

füh - - len, in wel - - chen Her - - zen schla - gen so

hei - - - ße - Men - - - schen - her - - -

zen, wo - fern es uns ge - stat - tet, uns

*p*

trau - - lich an - zu - schmie - gen an ei - ne

*più dolce*

sol - - - che - Brust, an

*p mezza*

ei - - ne sol - - che Brust.

*voce* *pp*

# Blinde Kuh.

(Nach dem Italienischen von Kopisch.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 1.

49. *Vivace.*

*molto leggiero e sempre p*

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth-note chords in a descending sequence, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The tempo is marked 'Vivace' and the dynamics are 'molto leggiero e sempre p'.

Im Fin - stern geh ich  
Im Fin - stern geh ich

The first vocal line is set in a soprano clef. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the introduction. The lyrics are: 'Im Fin - stern geh ich'.

su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ach,  
su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ich,

The second vocal line is set in a soprano clef. The piano accompaniment continues. The lyrics are: 'su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ach, su - - chen, mein Kind, wo steckst du wohl? Ich,'.

sie ver - steckt sich im - - mer, daß ich ver -  
 der den Ort nicht fin - - de, ich irr im

schmach - ten soll, daß ich ver -  
 Kreis um - - her, ich irr im

schmach - - - - - ten soll  
 Kreis - - - - - um - her!

*Animato.* Wer

um dich stirbt, der hat kei - ne

Ruh! Kind - - chen, er - barm dich,

*p leggiero*

Kind - chen, er - barm dich und komm her - - zu! Wer

um — dich — stirbt, der hat kei - ne Ruh!

Kind - chen, er - barm dich, Kind - chen, er - barm dich und

*p leggiero*

komm her - - zu, ja komm her - zu,

*animato*

*cresc. animato*

her - zu, komm — her -

zu!

## Während des Regens.

(Kopisch.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 2.

Lebhaft.

50.

*p molto leggiero*

Vol - ler, dich - ter

tropft ums Dach da, Trop - - fen sü - ßer Re - - gen. güs -

*p*

*stacc.*

se; mei - nes Lieb - chens hol - de Küs - se

*p*

meh - - ren sich, je mehr, \_\_\_\_\_ je mehr ihr

trop - fet! Tropft ihr,

*dolce*

darf ich sie um - fas - - sen,

laßt ihr's, will sie mich ent -

las - - - sen, will sie mich ent -

las - - - sen;

*p*

Him - mel, wer - - de nur - nicht lich - - ter,

*p leggiero*

*animato*

Trop - - fen, trop - fet im - mer dich - - ter,

*animato sempre*

im - - mer, im - mer dich - - - - ter,

*più p sempre*

dich - - - - ter,      dich - - - -

ter!

*più p*

## Die Spröde.

(Aus dem Kalabresischen von Kopisch.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 3.

Grazioso.

51.

*p grazioso*

Ich sa - he ei - ne  
Sah auch die har - ten

Tig - - rin im dunk - len Hai - - ne, im  
Stei - - ne, ja Mar - mel - stei - - ne, die

dunk - - len Hai - - ne, und  
har - - ten Stei - - ne, er -

doch mit mei - nen Trä - - nen konnt ich sie  
weicht vom Fall der Trop - - fen, Ge - stalt an -

zäh - - men, konnt ich sie zäh - - -  
neh - - men, Ge - stalt an - neh - - -

men.  
men.

Und du, so ei - ne  
*dimin.* *più p e più dolce*

zar - - te, hold - sel - ge Klei - - ne, du

*dolce*

lachst zu mei - nem Seuf - - zen und

bit - - - tern Grä - - - men, du

*ad libitum*

lachst zumeinem bit - - - tern Grä - - - men.

*colla voce*

## O komme, holde Sommernacht.

(Große.)

Op. 58. No. 4.

Lebhaft und heimlich.

52.

O kom - me, hol - de Som - mernacht, ver -  
*leggiere*  
*molto p*  
*sotto voce*  
 schwie - - - gen; dich hat die Lie - be  
 recht ge-macht zum Sie - - - gen! O  
*mezza voce*  
*leggiere*

Detailed description of the musical score: The score is for a vocal piece with piano accompaniment. It is in 3/4 time and the key signature has three sharps (F#, C#, G#). The tempo/mood is 'Lebhaft und heimlich'. The score is divided into four systems. The first system shows the vocal line starting with 'O kom - me, hol - de Som - mernacht, ver -' and the piano accompaniment with a 'molto p' dynamic and 'leggiere' articulation. The second system continues the vocal line with 'schwie - - - gen; dich hat die Lie - be' and the piano accompaniment. The third system continues with 'recht ge-macht zum Sie - - - gen! O' and the piano accompaniment. The fourth system concludes with 'kom - me, hol - de Som - mernacht, ver - schwie - - - gen; dich' and the piano accompaniment. The piano part features intricate fingerings and dynamic markings throughout.

hat die Lie - be recht ge-macht zum Sie - - -

gen! Da bre - chen man - che Knos - pen los, ver -

stoh - - - len, da öff - nen ih - ren

sü - ßen Schoß Vi - o - - - - - len, da

*p dolce*

neigt ihr Haupt im Däm - merschein die Ro - - -

*pp*

*sotto voce*

se, da wird mein Lieb - chen auch noch mein, das

lo - - - se, das lo - - -

*p*

- - - se!

*ritard.* *pp*

## Schwermut.

(Candidus.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 5.

Sehr langsam.

53.

Mir

*sotto voce*

*p*

ist so weh ums Herz, mir ist als ob ich wei - nen

*pp*

*poco a poco creso.*

möch - te vor Schmerz! Ge -

*p*

*dimin.*

dan - ken - satt und le - bens - matt

*pp* *dimin.*

möcht ich das Haupt hin - le - - gen in -

*p*

die Nacht der Näch - - te, in die Nacht der

Näch - - te!

## In der Gasse.

(Hebbel.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 6.

Gehend.

54.

Ich bli-cke hin - ab in die

Gas - - se, dort drü - ben hat sie ge - wohnt; das ö - -

de, ver - las - se - ne Fenster, wie hell be - scheint's der Mond, wie

hell be - scheint's der Mond!

*poco f*

*poco animato*

Es gibt so viel zu be-leuch - ten; o hol - de Strah-lendes

*poco animato*

*sempre più agitato*

Lichts, was webt ihr denn ge - spen - - stisch um

*f sempre più agitato*

je - - ne Stät - te des Nichts, — um je - - - ne Stät - -

*f*

te des Nichts!

*p*

## Vorüber.

(Hebbel.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 7.

Sehr langsam.

55. *p*

Ich leg - - te mich

Detailed description: This system contains the first three measures of the piece. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment (grand staff) features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. A piano dynamic marking 'p' is placed above the first measure of the piano part.

un - - ter den Lin - den-baum, in dem die

Detailed description: This system contains measures 4-6. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a whole note C5. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

*poco sostenuto*

Nach - ti - gall schlug; sie sang, sie sang mich in den

*poco sostenuto*

*molto dolce*  
*una corda*

Detailed description: This system contains measures 7-10. The vocal line starts with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a whole note C5. The piano accompaniment continues. A 'poco sostenuto' marking is placed above the vocal line in measure 7. In measure 9, the piano part has a 'molto dolce una corda' marking.

sü - - - Be - sten Traum, sie sang mich in den sü - - Be - sten

Traum, der währ - te, der währ - te auch lan - ge ge -

nug. Denn nun ich er - wa - che, nun

ist sie fort, und welk be - deckt mich das Laub, und

welk \_\_\_\_\_ be - deckt mich das Laub, doch lei - - - der noch

*p* *poco a poco cresc.*

nicht wie am dunk - - - lern Ort, wie am dunk - lern Ort, ver-

glüh - te A - sche, ver - glüh - te A - sche der

Staub.

## Serenade.

(Schack.)

Op. 58. N<sup>o</sup> 8.

Grazioso.

56.

Lei - - se, um\_ dich

*p dolce*

nicht zu we - cken, rauscht der Nacht - wind, teu - - re Frau!

lei - - se in\_ das Mar - mor - be - cken gießt\_ der Brun - nen

sei - - - - - nen Tau.

*p*

Wie das Was - ser

*p dolce*

nie - der-trop - - fend Krei - se ne - ben Krei - se zieht,

al - - so zit - - tert lei - - se klop - fend mir - - das Herz, das

*sostenuto legato*

Herz bei die - - sem Lied.

*f* *dimin.*

Schwingt euch, Tö - ne mei - - ner Zi - ther,

schwingt euch auf - wärts, flü - - gel-leicht; durch das reb - um -

kränz - te Git - ter in der Schö - nen Kam - - mer

schleicht. Ist denn,

lieb - - li - che Do - lo - res, al - so singt in ih - - ren

Traum, in der Mu - - schel dei - nes Oh - res für kein

Per - len - wört - - chen Raum, für kein Per - len - wört - - - - - chen

Raum? O dem Freund\_ nur ei - ne Stun - de, wo dein

*p dolce* *pp*

Arm ihn heiß\_ um-schlingt, und der Kuß\_ von dei - nem

Mun - de feu - rig bis\_ ans Herz ihm dringt, feu - rig

bis\_ ans Herz ihm dringt, feu - rig bis\_ ans Herz ihm

dringt!

*dimin.*

Hast du ihn so ganz ver - ges - sen? ein - - sam harrt er

*p*

am Bal - kon, ü - - berm Wip - fel der Zy - pres - sen

bleicht des Mon - des Si - - - - chel schon.

*p*

Wie das Was - ser nie - der - trop - fend Krei - se ne - ben

*p dolce*

# Dämmerung senkte sich von oben.

(Goethe.)

Orig. G moll.)

Op. 59. N<sup>o</sup> 1.

Langsam.

57.

*p messa voce*

Dämm-rung senk-te sich von

o - ben, schon ist al - le Nä - he fern, doch zu - erst em -

*dolce*

por - ge - ho - ben hol - den Lichts der A - - - bend - -

Krei - se zieht, al - - so zit - - tert lei - - se klop - - fend

*sostenuto legato*

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment starts with a bass clef and a key signature of one sharp. The tempo/mood marking 'sostenuto legato' is placed between the piano staves.

ihm das Herz, das Herz bei die - - sem Lied, ihm

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a bass clef and a key signature of one sharp. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

das Herz bei die - - - - sem Lied.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a bass clef and a key signature of one sharp. The piano part continues with the eighth-note accompaniment and chords.

*p*

The fourth system shows the final part of the piano accompaniment. It features a bass clef and a key signature of one sharp. The piano part concludes with a series of chords and a final cadence. A dynamic marking 'p' (piano) is present.

stern. Al - les schwankt ins

*sempre molto p*

Un - ge - wis - se, Ne - bel schlei - chen in die Höh,

schwarz - ver - tief - te Fin - ster - nis - se wi - der - spie - gelnd

ruht der See.

*p*

Nun am öst - lichen Be - rei - che ahn\_ ich Mon - den - glanz\_ und

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The lyrics are "Nun am öst - lichen Be - rei - che ahn\_ ich Mon - den - glanz\_ und". The piano accompaniment features a complex texture with many beamed sixteenth notes in the right hand and a more melodic bass line in the left hand.

Glut, schlan - ker\_ Wei - den Haar - ge - zwei - ge

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest for the first measure before entering with the lyrics "Glut, schlan - ker\_ Wei - den Haar - ge - zwei - ge". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano) in the second measure. The texture remains dense with intricate piano accompaniment.

*dolce*  
scher - zen auf\_ der näch - sten Flut... Durch be - weg - ter

The third system begins with the tempo marking *dolce* above the vocal line. The lyrics are "scher - zen auf\_ der näch - sten Flut... Durch be - weg - ter". The piano accompaniment features a dynamic marking of *dimin.* (diminuendo) in the second measure and another *dolce* marking above the right hand in the final measure. The piano part has a more rhythmic, arpeggiated quality.

Schat - ten Spie - le zit - tert Lu - nas, Lu - nas Zau - - ber - -

The fourth system concludes the page with the lyrics "Schat - ten Spie - le zit - tert Lu - nas, Lu - nas Zau - - ber - -". The vocal line continues with a treble clef and the same key signature. The piano accompaniment maintains its intricate texture with beamed notes and arpeggios.

schein, und durchs Au - - ge schleicht die Küh - - le sänf - ti -

gend ins Herz hin - ein, durchs Au - - ge

schleicht die Küh - - le sänf - ti - gend, sänf - ti - gend ins

Herz hin - ein.

# Agnes.

(Mörke.)

157

Op. 59. N<sup>o</sup> 5.

Con moto.

*poco f*

58.

*poco f*

Ro - sen - zeit, wie schnell vor - bei,

schnell vor - bei bist du doch ge - gan - gen! Wär mein Lieb nur

blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen, wär mein Lieb nur

blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen.

Um die Ern - te wohl - ge - mut, wohl - ge - mut

Schnitter - in - - nen sin - gen, a - ber, ach! mir kran - kem Blut, mir kran - kem Blut

will nichts mehr ge - lin - gen, mir kran - - kem Blut, mir kran - kem Blut

will nichts mehr ge - lin - gen.

Schleiche so durchs Wie - sen - tal, so durchs Tal, als im Traum ver - lo - - ren,

nach dem Berg, da tau - send - mal, tau - send - mal er mir Treu ge - schwo - ren,

da tau - - sendmal, tau-send-mal er mir Treu ge - schwo - ren.

O - ben auf des Hü - gels Rand,

ab - gewandt, wein ich bei der Lin - de; an dem Hut mein Ro - sen - band von

sei - ner Hand spie - let in dem Win - de, mein Ro - - sen - band von

sei - ner Hand spie - let in dem Win - de.

# Eine gute, gute Nacht.

(Daumer.)

Poco Andante.

Op. 59. N<sup>o</sup> 6.

*Grazioso.*

59.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melody of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. The piece begins with a piano (*p*) dynamic.

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Ei - ne gu - te, gu - te Nacht". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "pflegst du mir— zu sa - - gen,—". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic pattern.

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics "ü - - ber die - ses eit - - le Wort, o wie muß ich kla - -". The piano accompaniment ends with a final chord.

gen! Daß du mei - ner See - - le Glut -

nicht so grausam nähr - test, nicht so grau - - - sam nähr - - test;

*dimin.* *dolce*

*p* ei - ne gu - te, gu - te Nacht, daß - - - du sie ge -

*più p*

währ - test, daß - - - du sie ge - währ - - - test!

*dimin.* *p*

# Mein wundes Herz verlangt.

(Claus Groth.)

Op. 59. N<sup>o</sup> 7.

Bewegt.

60.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The music is marked with a forte dynamic (*f*).

The first system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Mein wun-des Herz ver-langt nach mil-der". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A *poco f* dynamic marking is present.

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "Ruh, o hau-che sie ihm ein!". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A forte dynamic (*f*) is indicated.

The third system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics "Es fliegt dir wei-nend, ban-ge schla-gend". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. A piano (*p*) dynamic marking is present.

zu, — o hül - - - le du es ein, o

hül - - - le du es ein!

Wie wenn ein

Strahl durch schwe - re Wol - - - ken bricht, so

win - - - kest du ihm zu:

O läch - le fort mit dei - nem mil - den

*dolce* *p*

Licht, mit dei - - - nem mil - - - den

Licht! Mein Pol, mein Stern bist du, mein

*poco cresc.*

Pol, mein Stern, mein

*p*

Stern bist du!

## Frühlingstrost.

(Schenkendorf.)

Op. 63. N<sup>o</sup> 1.

Lebhaft.

61.

61. *f* *s* *s* *s*

The piano introduction consists of two systems of music. The first system shows the right hand playing a melody with slurs and the left hand playing a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system continues this pattern, with the right hand playing chords and the left hand continuing the eighth-note accompaniment.

*mesa voce*  
Es

The vocal line enters with the word "Es" in a *mesa voce* style. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern in the left hand and chords in the right hand.

weht um mich Nar - zis - - sen-duft, es spricht zu mir die

*p*  
*col Ped.*

The vocal line continues with the lyrics "weht um mich Nar - zis - - sen-duft, es spricht zu mir die". The piano accompaniment features a *p* dynamic and includes a *col Ped.* marking. The right hand plays sixteenth-note patterns, and the left hand continues with the eighth-note accompaniment.

Früh - - lings-luft: Ge - lieb - - - ter, Ge - - lieb - - - ter, er -

The vocal line concludes with the lyrics "Früh - - lings-luft: Ge - lieb - - - ter, Ge - - lieb - - - ter, er -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic patterns.

wach im ro - ten Mor - gen - glanz, dein harrt ein blü - - ten - rei - - cher

*cresc.*

Kranz, Be - trüb - - - - -

ter, Be - - trüb - - - - - ter, Be -

trüb - - - - - ter!

Nur mußst du kämp - fen drum — und tun und

län - - ger nicht — in Träu - - - - men ruhn; laß schwin - -

den, laß schwin - den! Komm, Lie - - ber, komm aufs Feld — hin -

*dolce*

aus, du wirst im grü - - nen Blät - - ter - haus ihn fin - - -

den, ihn fin - - - den, ihn fin - - - den.

Wir sind dir al - - - le

wohl - - ge - sinnt, du ar - - mes, lie - - be - - ban - - ges Kind, wir

Düf - - - te, wir Düf - - - te; warst im - - mer treu uns Spiel - ge -

sell, drum die - - nen wil - - lig dir und schnell die Lüf - - -

- - - te, die Lüf - - -

- te, die Lüf -

te.

Zur

Lieb - - sten tra - - gen wir - dein Ach, und krän - zen ihr - das

*dolce* *simile*

Schlaf - ge - mach - mit Blü - - - ten, mit Blü - - - ten.

Wir wol - - - len, wenn du

von — ihr gehst, und ein - - - sam dann und

trau - - - rig stehst, — sie hü - - - - ten, sie

hü - - - - - ten. Er - -

wach im mor - - gen - - ro - - ten Glanz, schon har - - ret dein der

Myr - - ten-kranz, Ge - lieb - - - ter, Ge - - lieb - - - ter! Der

Früh - - ling kün - det gu - te Mär, und nun - kein Ach, kein Wei - - nen

*cresc. -*

mehr, Be - trüb - - - - -

ter, Be - - trüb - - - - - ter, Be -

trüb - - - - - ter!

## Erinnerung.

(Schenkendorf.)

Op. 63. N<sup>o</sup> 2.

Innig.

62.

Ihr wun - der - schö - nen Au - - gen - bli - cke, die Lieb - lich -

ste der gan - - zen Welt hat euch mit ih - - rem ew - - gen

Glü - cke, mit ih - - rem sü - - ßen Licht er - hellt.

*allmählich lebhafter*

Ihr Stel - - - len, ihr ge - weih - - - ten Plät - ze, ihr

trugt ja das ge - lieb - - - te Bild, was Wun - - - der

habt ihr, was für Schät - ze vor mei - - - nen Au - - - gen

dort ent - - hüllt!

*animato sempre*

Ihr Gär - - ten, all ihr grü - - nen Hai - ne, du Wein - - berg

*plegato*

in der sü - - ßen Zier, es nah - - te sich die Heh - - re,

Rei - ne in Züch - ten gar zu freund - - - lich mir.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are 'Rei - ne in Züch - ten gar zu freund - - - lich mir.' The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with some chords in the right hand.

Ihr Wor - - te, die sie da ge -

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest for the first two measures before the lyrics 'Ihr Wor - - te, die sie da ge -'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, maintaining the harmonic structure.

spro-chen, du schön - stes, halb - ver - hauch - tes Wort, dein

The third system shows the vocal line with the lyrics 'spro-chen, du schön - stes, halb - ver - hauch - tes Wort, dein'. The piano accompaniment continues with a consistent rhythmic and harmonic accompaniment.

Zau - ber - bann wird nie ge - bro-chen, du klingst und wir - kest

The fourth and final system on the page shows the vocal line with the lyrics 'Zau - ber - bann wird nie ge - bro-chen, du klingst und wir - kest'. The piano accompaniment concludes with a similar rhythmic pattern.

*poco a poco al Tempo I.*

fort. \_\_\_\_\_ und fort. \_\_\_\_\_ Ihr

*f* *rit. dimin.*

wun - der - schö - nen Au - gen - bli - cke, ihr lacht und lockt in ew - gem

*p legato*

Reiz. Ich schau - e sehn - suchts - voll zu - rü - cke voll Schmerz und Lust und

Lie - - - bes - geiz.

## An ein Bild.

(Schenkendorf.)

Op. 63. No 3.

Etwas langsam.

63. *p dolce*

Was schautst du mich so freund-lich an, o

Bild auswei-ter Fer - ne, und win - kest dem ver - bann - ten Mann? Er

kä - me gar zu - ger - ne, er kä - me gar zu - ger - ne, gar zu

ger - ne. Die gan - ze Ju - gend tut sich auf, wenn

ich andich ge - den - ke, als ob ich noch den al - ten Lauf nach

dei - nem Hau - se - len - ke, nach dei - - - nem, dei - nem Hau - se

*allmählich lebhafter*

len - ke. Gleich ei - nem, der ins tie - fe Meer die

Bli - cke läßt ver - sin - ken, nicht sieht, nicht hört, ob um - ihn

*cresc. poco a poco*

her viel tau-send Schät-ze win-ken, viel tau - send Schät-ze

win-ken. Gleich ei-nem, der am Fir - ma-ment nach

fer - nem Ster-ne bli - cket, nur die-sen kennt, nur die - sen

nennt, und sich an ihm ent - zü-cket, an ihm, an ihm ent -

zü - cket, ist

all mein Seh - nen, all mein Mut in dir, o Bild, ge - grün - det, und

im - mer noch von glei - cher Glut, von glei - cher Lust ent -

zün - det, von glei - - - cher, glei - cher Lust ent - zün - det.

## An die Tauben.

(Schenkendorf.)

Op. 63. N<sup>o</sup> 4.

Sehr lebhaft.

64. *p leggiero*

Fliegt nur aus, ge -

lieb - te\_\_ Tau - ben! Euch als Bo - ten send ich\_\_ hin;

sagt ihr, und sie wird euch glau - ben, daß ich krank vor

Lie - - be bin, daß ich krank\_\_ vor\_\_ Lie - - be

bin. Ihr könnt flie - gen,

ihr könnt ei - len, Tau - ben, froh berg - ab und an;

ich muß in der Frem - de wei - len, e - wig ein ge -

quäl - ter Mann, e - wig ein ge - quäl - - - ter

Mann.

Auch mein Brief - lein

*p leggiero*

soll\_ noch ge - hen heut zu ihr, mein Lie - bes - gruß,

soll sie su - chen auf\_ den Hö - hen, an dem schö - nen

grü - nen Fluß, an dem schö - - - nen grü - nen

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are "grü - nen Fluß, an dem schö - - - nen grü - nen". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one flat. It features a flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Fluß.

The second system continues the piano accompaniment from the first system. The vocal line is mostly silent, with the word "Fluß." appearing at the beginning. The piano accompaniment continues with a similar melodic and rhythmic pattern.

Wird sie von den Ber - - gen stei - gen

The third system features a vocal line with the lyrics "Wird sie von den Ber - - gen stei - gen". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano) and continues with a similar melodic and rhythmic pattern.

end - - - lich in das Nie - - - der - land?

The fourth system features a vocal line with the lyrics "end - - - lich in das Nie - - - der - land?". The piano accompaniment continues with a similar melodic and rhythmic pattern.

Wird sich mir die Son - ne zei - - gen, die zu lan - ge

schon ver-schwand? zu lan - ge, zu lang

ver - schwand?

Vö - - - gel, Brie - - - fe, Lie - - bes - bo - - ten,

*p dolce*

Lied und Seuf - zer, sagt ihr's hell: Su - che ihn im

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'Lied' followed by eighth notes 'und Seuf - zer, sagt ihr's hell:'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the left hand and a more melodic line in the right hand. A key signature change to one sharp (F#) is indicated by a double bar line with a sharp sign.

Reich der To - ten, Lieb - chen, o - der kom - me schnell,

The second system continues the vocal line with 'Reich der To - ten, Lieb - chen, o - der kom - me schnell,'. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with some notes beamed together. The key signature remains one sharp (F#).

Lieb - chen, o - - - - der kom - me schnell!

The third system shows the vocal line with a long note for 'o - - - -' and ends with 'der kom - me schnell!'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as 'f' (forte) and 'sf' (sforzando). The key signature changes to one flat (Bb) after the first measure of this system.

The fourth system contains only the piano accompaniment. It features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is one flat (Bb). The system concludes with a double bar line and a fermata over the final notes.

## Wenn um den Hollunder.

(Schumann.)

Op. 63. No 6.

Zart bewegt.

65.

*poco f*

Wenn um den Hol-lun-der der A-bend-wind kost und der

*p dolce*

Fal-ter um den Jas-mi-nen-strauch, dann

kos ich mit mei-nem Lieb-chen auch auf der

Stein - - - bank schat - tig und weich be - moost, auf der

Stein - bank schattig und weich \_\_\_\_\_ be - moost. Und

wenn vom Dor - fe die Glo - cke er - schallt und der Ler - che ju - beln - des

A - bend - ge - bet, dann schwei - gen wir auch und die See - le zer - geht vor der

Lie - - - be hei - li - ger Got - tes - ge - walt, vor der

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is D major (two sharps). The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note G4, a quarter note F#4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a quarter note F#3. The piano accompaniment features a treble clef with a melody of eighth notes and a bass clef with a simple harmonic accompaniment.

Lie - be hei - li - ger Got - - - tes - ge - walt.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note G4, a quarter note F#4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a quarter note F#3. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Und

*p dolce*

The third system is a piano solo section. It begins with a treble clef staff containing a melodic line of eighth notes. The piano accompaniment on two staves features a treble clef with a complex texture of sixteenth and thirty-second notes, and a bass clef with a steady accompaniment. The dynamic marking is *p dolce*.

blickt dann vom Him - mel der Ster - - - ne Schar und das

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note G4, a quarter note F#4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a quarter note F#3. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Glüh - wärm - chen in ——— der Li - - - lie Schoß, dann

las - - se ich sie aus den Ar - - - men los und

küs - - - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar, und

küs - se ihr schei - dend das Au - - - gen - paar.